



**21., Flocity**

organisiert

# VERHÜLLT, ENTHÜLLT!

im Weltmuseum Wien

Donnerstag, 24. Jänner 2019 | 11:00 Uhr

**PROGRAMM\*)**  
 Treffpunkt: 10:45 Uhr  
 Weltmuseum  
 Heldenplatz, 1010 Wien  
[www.weltmuseumwien.at](http://www.weltmuseumwien.at)  
 Führung: 11:00 Uhr  
 Abschluss im cook cafe & bistro im Museum  
[www.cook-bistro.at/](http://www.cook-bistro.at/)  
 \*) Programmänderungen vorbehalten

**ANMELDUNG FÜR DAS LOKAL**  
 Wer anschließend in das Lokal mitgehen möchte, muss sich ausdrücklich dafür anmelden. Nur wer sich angemeldet hat kann einen reservierten Platz beanspruchen. Abmeldung vom Lokalbesuch ist bis zum Anmeldeschluss möglich.

Ein mit unzähligen Bedeutungen aufgeladenes Stück Stoff erhitzt die Gemüter: das Tuch, mit dem sich religiöse Frauen ihren Kopf, ihr Antlitz und mitunter den ganzen Körper bedecken. Doch das Gebot für Frauen, sich das Haupt zu verhüllen, ist seit Jahrhunderten ebenso Bestandteil der europäischen Kultur. Seine Geschichte reicht von den Anfängen des Christentums bis in unsere Zeit.

Für die Christen wird der Schleier zum Sinnbild der Ehrbarkeit, Schamhaftigkeit und Jungfräulichkeit. Offenes Haar gilt als unsittlich. Das bedeckte Haupt zählt zum Vorrecht verheirateter Frauen wie zur Ordenstracht der Nonnen. Zu Beginn der 1920er Jahre beklagt der Papst den Leichtsinn von Frauen, die sich beim Tanzen in „unanständiger“ Kleidung über die Grenze der Schamhaftigkeit hinwegsetzen. Zur Zeit des autoritären österreichischen Ständestaates und des Nationalsozialismus sollen Kopftuch und Dirndl Heimat und Bodenständigkeit vermitteln. In den 1950er Jahren steht das bedruckte Kopftuch als Modeaccessoire für Luxus, Eleganz und Emanzipation. Schritt für Schritt werden die Machtverhältnisse in den Geschlechterbeziehungen hinterfragt. Erst 1976 wird in Österreich das patriarchalische Ehemodell vom Gleichbehandlungs- bzw. Partnerschaftsprinzip gesetzlich abgelöst.

Während ein Teil der jungen Musliminnen sich in der Öffentlichkeit gegenüber Fremden verschleiern muss, da sie sonst als sündig und den Männern als verfügbar gelten, kreieren andere eine Art Streetwear-Look, farbenfroh und frech, sexy und züchtig zugleich. „Modest Fashion“, körperferne Kleidung ist über Religion hinweg weltweit ein Milliardenbusiness. Queen Elizabeth II. trägt nach wie vor ein Kopftuch von Hermès – nicht nur wenn sie ausreitet.

Führung: ca. 1 Stunde



**ANMELDUNG:**  
[anmeldung@flocity.at](mailto:anmeldung@flocity.at)  
 0664/6360250 (10-20 Uhr)  
**ANMELDESCHLUSS:**  
 13. Jänner 2019

<b>EINTRITT</b>	KHM Jahreskarte	freier Eintritt	
	Erwachsene/Erwachsene ermäßigt	€ 12,00 / 9,00 pro Person	zahlbar bis Anmeldeschluss
<b>FÜHRUNG</b>		€ 5,00 pro Person	
<b>KOSTEN ORGANISATION FLOCITY</b>	Mitglieder	kostenlos	zahlbar bis Anmeldeschluss
	außerordentliche Mitglieder und Gäste	€ 1,00/Person	